

Heidenau

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Pirna. — Amtsgericht: Pirna. — Landwehrbezirk und Hauptmelbeamte: Pirna. — Einwohnerzahl am 1. Dezember 1895: 1255, 1900: 4114, 1905: 5011, 1910: 5453, 1915: 6550 Personen

Die Entstehungszeit des Ortes Heidenau ist urkundlich nicht nachweisbar. Wahrscheinlich ist der Ort von einem der „Otto Heiden“, welche im 13. Jahrhundert auf der nahen Burg Dohna saßen, erbaut worden. Daraus dürfte sich auch der Name des Ortes erklären. — Heidenau ist Industrieort, liegt reizend im Elbtal an den Ausläufern der Sächsischen Schweiz, vereinigt in sich alle Vorteile für Errichtung von Fabriken und gewerblichen Anlagen. Der Ort bietet seiner Industrie durch die unmittelbare Verbindung mit der Landeshauptstadt vielseitigen Gleisanschluss an alle Eisenbahnlinien des Reiches. Annähernd 4 Kilometer normalspurige Industriebahn sind ausgebaut und noch immer ist das Eisenbahnnetz erweiterungsfähig. Die nicht minder wichtigste Verkehrsstraße ist der Elbstrom. Heidenau ist einer der wenigen sächsischen Industrieorte, deren hochwasserfreie Bauterrains bis fast unmittelbar an den Elbstrom heranreichen. Billigster und bequemster Bezug von Kohlen aus den nahen böhmischen Kohlenbeden und Elbfrachtenverehr nach Hamburg usw. Der Ort besitzt breite, mit Bäumen bepflanzte und beschleuste Straßen und freie Schmuckplätze, hat öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, ganz in der Nähe modernes Krankenhaus und ist mit Gas und Elektrizität versorgt. Billige Bauplätze für Landhäuser in gesunder Lage an sanft ansteigender Berglehne mit altem Baumbestand, herrliche Fernsicht auf Dresden und die Sächsische Schweiz bietend. Dadurch, daß

in dem landschaftlich schön gelegenen Orte die Industrie einem bestimmten Ortsteile zugewiesen ist, bietet er auch Rentnern und Pensionären angenehmen Aufenthalt. Dies um so mehr, als, wie eingangs erwähnt, die Großstadt in etwa 20 Minuten mit der Bahn und in einer Stunde mit dem Dampfschiff zu erreichen ist und man gewissermaßen die Annehmlichkeiten der Großstadt, nicht aber deren Schattenseiten hat. So wohnen beifpielsweise Beamte und Angestellte in Heidenau, die ihr Amt beziehungsweise Geschäft in der Großstadt haben. Die Familie lebt alldann in frischer Luft und auch das betreffende Familienhaupt kann sich nach beendeter Dienst- beziehungsweise Geschäftszeit der Erholung erfreuen. Aber auch die nächste Umgebung ist so schön, daß sich Herz und Sinn an den lieblichen Landschaftsbildern erfreuen. Wundervolle Wege führen nach dem königlichen Garten in Großsedlitz, in das idyllisch gelegene Müglitztal, sowie auf den jenseits des Elbstromes gelegenen Borsberg, von dem sich eine ungemein liebliche, überraschend schöne Aussicht bietet. Nicht zuletzt der schönsten Punkte der Sächsischen Schweiz gedenkend, welche von Heidenau aus teils zu Fuß, teils mittels Eisenbahn und dem Dampfschiff auf ganzen und halben Tagestouren sehr bequem zu besuchen sind. In jeder Weise ist Heidenau schön und günstig gelegen. — Nähere Auskunft erteilt Gemeindevorstand Binnewerg

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Gemeindevorstand: Binnewerg, Ost. Max.
Mitglieder: Behr, Karl, Priv., 1. Gemeindeältester; Frihsche, Heinrich, Spediteur, 2. Gemeindeältester; Dreßler, Emil, Rfm.; Barth, Emil, Bädernstr.; Büttner, Paul, Klempernstr.; Erfurt, Edmund, Lagerhalter; Kriwanek, Karl, Schlossernstr.; Weber, Karl, Prokurist; Gottschall, Heinrich, Oberwerkstr.; Kießlich, August, Fbrtarbtr.; Wellner, Emil, Gasthofsbesitzer; Lauterbach, Gustav, Buchhdlr.; Puppe, Anton, Fbrt.-Dir.; Richter, Julius, Rgl. Straßenwärt.; Richter, Oskar, Schlossernstr.; Schiebold, Ernst, Schmiedemstr.; Schulze, Reinhard, Eisendreh.; Otto, Arthur, Maurer.

Die Geschäftsräume der Gemeindeverwaltung befinden sich im Rathaus, Dresdner Str. 11, 9 Mügeln 781 u. 775.

Gemeindefassenverwaltung und Ortssteuereinnahme

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—2 Uhr
Kassierer: Hessel, Emil.
Kontrollleur: Anke, Gustav.
Expedient: Viehle, Fritz.
Kopisten: Rückenadel, Rudolf, Sättler, Willy.

Gemeindeverwaltung, Registratur

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—3 Uhr
Sekretär: Humß, Albin.
Gemeinbeassistent: Fränzscht, Arthur.
Hilfsexpedient: Scheibner, Rudolf.
1 Scholar. — Stenotypistin: v. Goreszowska, Olga.

Polizeiverwaltung und Einwohnermeldeamt

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—3 Uhr
Registrator: Hannß, Max.
Maschinenschreiberin: Schulze, Hildegard.

Ortspolizei

Wachtmeister: Knoll, Paul, zugl. Vollstreckungsbeamter.
Schuhleute: 1. Tassenberger, Wilhelm, zugl. stellv. Vollstreckungsbeamter; 2. Auerbach, Max, zugl. stellv. Vollstreckungsbeamter; 3. Stolle, Otto, zugl. gepr. Desinfektor.

Hierüber:

Straßenwärter: Krahl, Karl.
Wassermeister u. Hausmann: Klein, Richard.

Königl. Standesamt, Rathaus, Dresdner Str. 11, 9 Mügeln 781 u. 775

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends und vor Festtagen 8—2 Uhr
Standesbeamter: Binnewerg, Ost. Max, Gemeindevorstand.
Stellvertreter: Wünsche, Clemens, Priv.; Humß, Albin, Gemeindefekretär; Fränzscht, Arthur, Gemeinbeassistent.

Friedensrichteram, Margaretenstr. 12 1

Geschäftszeit: Dienstags und Freitags 10—12 Uhr vorm.
Friedensrichter: Behr, Karl, Priv.

Königl. Gendarmeriebrigade Mügeln

Gendarmerie-Oberwachtmeister: Schönherr, Albin, Mügeln, Querstr. 2. 9 2992.
Gendarm: Weidhaas, Max, Mügeln, Mittelstr. 6.

Ortsrichter, Dresdner Str. 11

Binnewerg, Ost. Max, Gemeindevorstand. 9 Mügeln 781 u. 775.

Schlachtsteuereinnahme, Hauptstr. 12 1

Geschäftszeit: 9—12 Uhr vorm.
Schidram, August, Einnehmer.

Gemeindegewaisenrat

Waisenrat: Behr, Carl, Priv., Margaretenstr. 12.
Stellvertreter: Dreßler, Emil, Rfm., Hauptstr. 7.

Kirchenvorstand

Knospe, Hermann, Pfarrer, Bors.; Binnewerg, Ost. Max, stellv. Bors.; Dießler, Max; Hensel, Robert; Fünfstück, Emil; Förster, Friedrich; Türl, Rud.; Franze, Otto.

Hierüber:

Protokollant: Hannß, Max.

Pfarramt, Hauptstr., Pfarrhaus

Knospe, Hermann, Pfarrer. 9 Mügeln 2988.

Kirche

Betsaal im Schulgebäude a. d. Hauptstr.
Pastor: Knospe, Hermann, Pfarrer, Hauptstr., Pfarrhaus; Voigt, Johannes, Hilfsgeistlicher, Dresdner Straße 25 J; Schneider, Oskar, Kirchschullehrer, Albertstr. 22 II; Dießler, Max, Kirchrechnungsführer, Hauptstr. 22.

Hierüber:

Jochmann, verw., i. B. des Kirchendieners, Bergstraße 5; Köhler, Paul, Glöckner u. Totenbetmeister., Dohnaer Str. 41; Desterreich, Helene, Heimbürgin, Hauptstr. 8.

Schulvorstand

Binnewerg, Ost. Max, Gemeindevorstand, Bors.; Behr, Karl, stellv. Bors.; Frihsche, Heinrich; Gottschall, Heinrich; Knospe, Hermann, Pfarrer; Lauterbach, Gustav; Richter, Julius; Weber, Otto, Schuldirektor.

Einfache Volksschule mit gehobenem Ziel

Lehrerkollegium: Direktor Weber, Otto; Lehrer: Schneider, Otfried, Oskar, Kirchschullehrer; Hartmann, Emil; Volkmer, Franz; Joehle, Kurt; Scheinfuß, Johannes; Jacob, Paul; Kroscher, Georg; Balthar, Max; Heinrich, Max; Marschner, Max; Erhardt, Max; Lehmann, Johannes; Klug, Otto; Köhler, Bruno; Pötschte, Otto; Schiekel, Bruno; Hilfslehrer: Schäfer, Hugo; Keil, Martin; Förster, Johannes; Hilfslehrerin: Ebert, Elfriede.

Hierüber:

Handarbeitslehrerin: Weber, Hedwig; Schramm, Meta.
Haushaltungslehrerin: Teiche, Elisabeth.
Seifert, Carl, Hausmann.

Kaiserliches Post- und Telegraphenamt, vereinigt mit öffentlicher Fernsprechstelle Dresdner Str. Ortsl.-Nr. 25 J

Dienststunden: Im Sommer 7—1 Uhr vorm. und 2—1/2 Uhr nachm.; im Winter 8—1 Uhr vorm. und 2—1/2 Uhr nachm.; Sonntags 7/8—9 Uhr vorm. und 11—12 Uhr mittags

Hinsichtlich der Einschränkungen während des Krieges siehe Aushang am Postamt

Vorsteher: Bauer, Postmeister.
Postsekretär: Hunger, Richard.
Oberpostassistent: Sommer, Karl.
Postassistenten: Bierbaum, Otto; Leopold, Johannes; Schubert, Max.
Hierüber: 1 Telegraphengehilfin u. 12 Unterbeamte

Fernsprechanstalten siehe Mügeln

Eisenbahnhaltepunkt Heidenau

Stationswärter: Manig, Friedrich; Adick, Gustav.
Hierüber: 3 Hilfsbahnsteigschaffner.

Dresdner Anzeiger Ausführliche Berichte über die Landtagssitzungen.